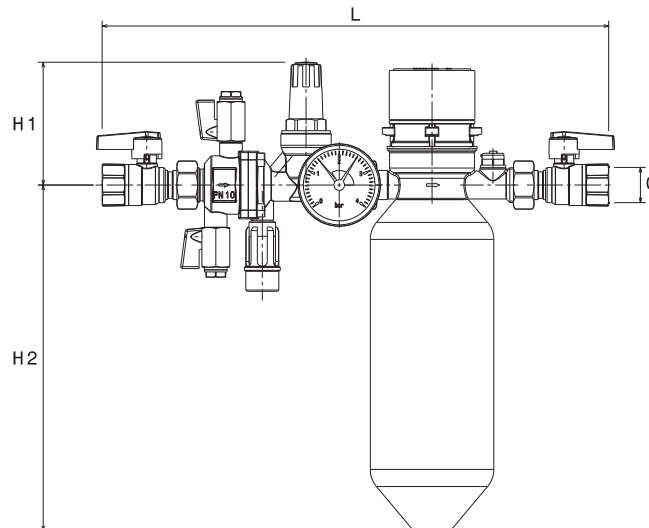


HERZ-Heizungsnachfüllstation I 0321

HERZ-Heizungspatrone für Erstbefüllung I 0322

Normblatt I 0321 / I 0322, Ausgabe 0115

☑ Einbaumaße Nachfüllstation in mm



Artikel Nr.	G	L [mm]	H1 [mm]	H2 [mm]
I 0321 01	1/2"	382	93	536
I 0321 02	3/4"	382	93	536

☑ Technische Daten, Heizungsnachfüllstation I 0321

Nenndruck	PN 10
max. Betriebstemperatur	65 °C
max. zulässige Temperatur	80 °C (kurzzeitig)
Medium	Wasser (ohne Dampf)
Kapazität Kartusche	4000° dh x Liter
Einbaulage	waagrecht

☑ Technische Daten, Heizungspatrone für die Erstbefüllung I 0322

Kapazität	5000° dh x Liter
max. Betriebstemperatur	50 °C
max. Vordruck	6 bar
max. Durchfluss	8 l/min
Anschlussgewinde	DN 20
Einbaulage	beliebig

☑ Zubehör

I 0321 10	Nachfüllpatrone für Heizungsnachfüllstation
I 0322 00	Systemtrenner zum Nachrüsten von Auslaufhähnen

☑ Anwendungsbereich

Wird eine Heizung mit Wasser in unzureichender Qualität betrieben, so sind Korrosion, Kalkausfällungen, Schlamm und Gasbildung die Folgen. Defekte und Störungen bei Pumpen, Thermostatventilen bis hin zu Geräusentwicklung und Kesselschäden sind die Konsequenz.

Kalk lagert sich besonders in Warmwasseranlagen als Kesselstein ab. Eine 1 mm dicke Kalkschicht auf den Heizflächen reicht bereits aus um den Energieverbrauch in der Warmwasserbereitung um 10% zu steigern. Daher schreibt die VDI 2035 im Teil I für nahezu alle Anlagen bereits das Befüllen und den Betrieb von Heizungsanlagen mit weichem Wasser vor.

Der Teil II der VDI 2035 beschäftigt sich mit der Korrosion. Unterschiedliche Materialien in der Heizungsinstallation sowie Salze im Wasser erzeugen Korrosion und Funktionsstörungen an den Wärmetauschern und in der Heizungsinstallation. Um das optimale Füllwasser nach VDI 2035 zu erreichen, kann in zwei Stufen zunächst die Erstbefüllungspatrone I **0322 00** und anschließend die Nachfüllstation I **0321 01** oder I **0321 02** verwendet werden.

Lokale Normen und Vorschriften zur Befüllung von Heizungssystemen bzw. zur Aufbereitung von Heizungswasser sind zu berücksichtigen (z.B.: ÖNORM H 5195).

☑ Ausführung Heizungspatrone für die Erstbefüllung I 0322 00

Die Erstbefüllungskartusche I **0322 00** ist eine Entmineralisierungseinheit zur Aufbereitung von Heizungsfüllwasser nach VDI 2035 im Einwegbetrieb. Durch die Erstbefüllungskartusche, die eine Mischung ausgewählter Ionenaustauscherharze und eines pH-Stabilisators enthält, wird das Wasser weitgehend entmineralisiert und gleichzeitig auf pH-Werte zwischen 8,2 und 8,7 alkalisiert, wobei die Härte auf weniger als 0,5° d reduziert wird, bei einer Restleitfähigkeit von weniger als 100 µS/cm. Da auch die korrosiven Ionen wie Chlorid und Sulfat entfernt werden, ist ein dauerhafterer Korrosionsschutz auch ohne chemische Inhibitoren gegeben. Für die Erstbefüllung wird der zusätzliche Anschluss des Systemtrenners I **0302 xx** empfohlen.

Die Aufbereitungskapazität der Erstbefüllungskartusche beträgt 5000° dH x Liter, d. h. man dividiert 5000 durch die vorliegende Wasserhärte und erhält so die maximale Aufbereitungskapazität. Bei einer Härte von 14° dH können so $5000/14 = 350$ Liter entsalzt werden.

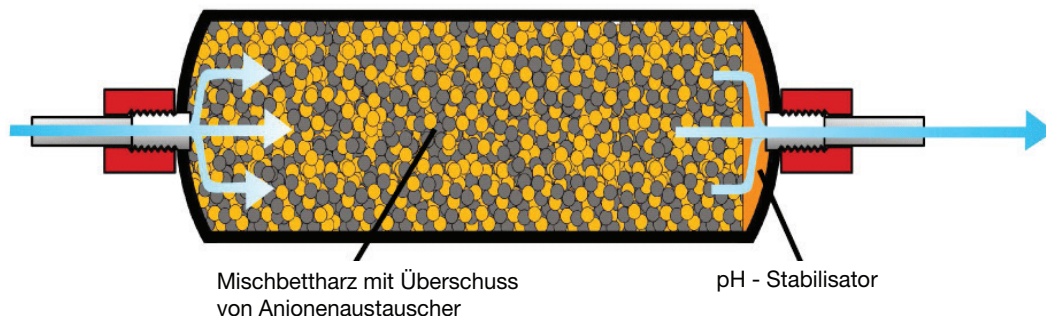
☑ Ausführung Heizungsnachfüllstation I 0321 xx

Die Heizungsnachfüllstation I **0321 xx**, bestehend aus der Heizungsfüllereinheit komplett mit Systemtrenner Typ BA und der Heizungswasserentmineralisierungskartusche mit integriertem Wasserzähler im Anschlusskopf.

Diese kann problemlos nach der Befüllung mit der Erstbefüllungskartusche eingesetzt werden.

Bei der Nachfüllstation I **0321 xx** entfällt der pHWert-Stabilisator und es wird vollentsalztes Wasser erzeugt.

☑ Funktion der Heizungspatrone für die Erstbefüllung



Hinweis: Alle Schemen haben symbolischen Charakter und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Angaben entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorliegenden Informationen und dienen nur zur Information. Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes sind vorbehalten. Die Abbildungen verstehen sich als Symboldarstellungen und können somit optisch von den tatsächlichen Produkten abweichen. Mögliche Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Länderspezifische Produktabweichungen sind möglich. Änderungen von technischen Spezifikationen und der Funktion vorbehalten. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die nächstgelegene HERZ- Niederlassung.